



Angebot

Integratives Brückenangebot: **Integrations- und Berufswahl- Klasse, IBK** → zweijähriger Zug

Das integrative Brückenangebot **IBK** richtet sich an Jugendliche, die neu in die Schweiz eingereist oder noch nicht lange hier zu Hause sind. Sie leben sich an ihrem neuen Wohnort ein, erlernen die deutsche Sprache, verbessern ihre schulische Qualifikation und setzen sich mit ihrer beruflichen Möglichkeiten auseinander. Sie beginnen nach der IBK eine Berufsausbildung, absolvieren eine berufsorientierende Vorlehre, treten ins Berufsleben ein oder gehen in eine weiterführende Schule.

Allgemein

Adresse	Schule für Brückenangebote Basel Münzgasse 16 4001 Basel www.sba-basel.ch		
	Tel: 061 267 58 00 / Fax: 061 267 58 01		
Sekretariat	Öffnungszeiten	Montag - Donnerstag Freitag	8-12 / 14-17 h 8-12 / 14-16 h
Schulleitung	Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung		
Standort	Schulhaus Klingental , Kasernenstrasse 23, Basel Tel: 061 681 00 07 / Fax: 061 681 00 16		

Organisation

Organisationsform	Schulunterricht während 5 Tagen pro Woche
Angebot besteht seit	1985

Trägerschaft	Schule für Brückenangebote Basel
Finanzierung	Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt Subventionierung durch den Bund (BBT)
Lehrpersonal	Lehrpersonen (mit Vollzeit- und Teilzeitpensen) Ausbildung: LehrerInnen-Patent, Spezialausbildungen in Deutsch als Zweitsprache und Berufswahlvorbereitung Einsatz als Fach- und/oder Klassenlehrpersonen mit Betreuung- und Begleitungsaufgaben
<hr/>	
Angebot	
Angebotsform	Vollschulisches Angebot
Schulunterricht	Schwerpunkt-Bereiche: Deutsch in Leistungsgruppen, Mathematik mit Abteilungsunterricht, Allgemeinbildung (Gesellschaft–Wirtschaft–Recht), Naturlehre, Informatik, Berufswahlvorbereitung und Gestalten (im Abteilungsunterricht), Turnen/Sport Zuwahlfächer: Französisch, Englisch, Geometrisch-technisches Zeichnen, Aussprachetraining
Schulkolonie	Fünftägige Schulverlegung/Projektwoche
Praktikum	Im Verlaufe des zweiten Schuljahres sind im Rahmen der Berufswahl Schnupperlehren vorgesehen. Längere, begleitete Praktika und TimeOut sind möglich.
<hr/>	
Arbeitsweise	- Fachunterricht in Klassen und Niveau-Gruppen - Individuell: Abklärung, Beratung, Coaching - Förderung in Lernbüros
<hr/>	
Dauer	
Angebotsdauer	Zwei Schuljahre
Umfang pro Woche	33 bis 35 Lektionen
Vertrag	Aufnahmevereinbarung (→regelmässiger Schulbesuch, Teilnahme an allen Schulveranstaltungen, ev. besondere Vereinbarungen)

Probezeit Ausnahme

Klassen / Kurse / Gruppen

Jugendliche pro Klasse	16 Schülerinnen und Schüler
Niveau-Gruppen	Ungefähr 40 % des Unterrichts in Niveau- und Abteilungsgruppen

Anmeldekriterien

Zielgruppe	Neu eingereiste ausländische Jugendliche ohne Deutschkenntnisse Jugendliche, die noch nicht lange in der Schweiz leben und deutlich ungenügende Deutschkenntnisse haben
Alter	16 - 20 Jahre alt
Wohnkanton	BS, BL, AG (Fricktal/Rheinfelden) und SO (Dorneck/Thierstein)
Nationalität	Keine Einschränkungen
Aufenthaltsbewilligung	Aufenthaltsbewilligung B/ C/ F oder Perspektivenbescheinigung einer Fachstelle
Sprachkenntnisse	Ohne oder nur mit deutlich ungenügenden Deutschkenntnissen
Anmeldebedingungen	Keine

Aufnahmeverfahren

Information durch	- Anmeldestelle der Brückenangebote Basel - Ausländer-Organisationen - Bevölkerungsdienste und Migration - Berufsberatung - Ämter und unterstützende Organisationen
Anmeldeunterlagen	Provisorische Anmeldung auf dem Sekretariat der Schule für Brückenangebote Definitive Anmeldung nach dem Aufnahmegespräch
Aufnahmetest	Kein Aufnahmetest

Aufnahmegespräche	Informationsveranstaltung Individuelles Gespräch mit Aufnahmevereinbarung
Start des Angebots	Beginn des Schuljahres

Kosten für die Jugendlichen

Kosten Unterricht	Keine
Kosten Material	CHF 128.—
Andere Kosten	Kosten für eine Kolonie: CHF 250.— Bei Schulabbruch oder Schulausschluss: CHF 800.—

Zusammenarbeit mit Organisationen, Verbänden, Fachgremien...

- Amt für Volksschulen des Kantons Basel-Landschaft (AVS)
 - Institutionen, die im Bereich der Migration und Brückenangebote tätig sind
 - Ausländische Organisationen
 - Lehr- und Praktikumsbetriebe
 - Verbände
 - Mentoringprogramm
 - Berufsberatung
 - Unterstützende Amtsstellen
 - Schulen, an die Jugendliche nach dem IBK-Angebot wechseln
-

Besonderes

IEK Integrations- Einführungsklassen	Falls die IBK-Klassen ausgelastet sind, werden während des laufenden Schuljahres IEK-Klassen mit einem leicht reduzierten Schulprogramm gebildet.
---	---